

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

27.2.1870 (No. 57)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 57. (Erstes Blatt)

Sonntag den 27. Februar

1870.

2.2. Evangelische Vorträge.

Sechster Vortrag.

Sonntag den 27. d. M., Abends 7 Uhr, wird Herr Pfarrer **M. Reichard** von **Strasbourg** einen Vortrag halten über

„Die protestantischen Bewegungen in der katholischen Kirche Frankreichs (Lacordaire und Hyacinthe).“

Für die übrigen fünf Vorträge beträgt das Abonnement für eine Familie 1 fl. 30 kr. und für eine Person 1 fl. Die Billete sind in der Buchhandlung von **Müller & Gräff** und Abends an der Kasse zu haben.

3.3. A u f r u f.

Schon längst ist es, bei der vorzüglichen Pflege der **ernsten klassischen Musik** in hiesiger Stadt, lebhaft als ein Mangel empfunden worden, daß die Meisterwerke eines **Händel, Haydn, Mendelssohn, eines Sebastian Bach** in seiner **Matthäuspassion** und verwandter Kompositionen nicht in einer **Räumlichkeit** aufgeführt werden können, die dem **ernsten Charakter** dieser Schöpfungen entspräche und zugleich zur **Aufnahme eines zahlreichen Zuhörerkreises** umfassend genug wäre.

Durch die **Erbauung einer Emporbühne** in der evangelischen Stadtkirche könnte einem solchen Mangel abgeholfen werden. Allein, da die kirchlichen Mittel zu diesem Zwecke nicht zur Verfügung gestellt werden können, so ist eine solche Einrichtung **nur auf dem Privatwege** zu erreichen.

Aus diesem Grunde sind die Unterzeichneten fest, wo die Aufstellung einer neuen Orgel im Werke ist, **zusammgetreten**, um nach dem **Vorgange anderer größerer Städte** die Herstellung einer, diesem schönen Zwecke entsprechenden **Räumlichkeit** in der evangelischen Stadtkirche zu veranlassen.

Der **Plan** dazu, bestehend in einem **Anbau an die Orgeltribüne**, der geeignet wäre, eine Zahl von mindestens **225 bis 250 Mitwirkenden** aufzunehmen, ist schon ausgearbeitet und es ist die **Genehmigung und Erlaubnis** zur Ausführung des Bau's, der ohne Säumen in Angriff genommen werden soll, von den einschlagenden Behörden — dem **evangelischen Kirchengemeinderath** und der **großherzoglichen Domänenverwaltung** — **ertheilt**. Die **Kosten** werden etwa **zweitausend Gulden** betragen.

Die Unterzeichneten wenden sich nun an die **Bevölkerung** hiesiger Stadt mit der Bitte, das **Unternehmen durch freiwillige Beiträge** zu unterstützen. Es würde auf diese Weise den genannten **Meisterwerken**, durch die **Ausführung in der Kirche**, der **Poden zurückerobert**, aus dem sie hervorgegangen sind und zugleich die **hiesige Stadt** um eine Reihe der **edelsten Genüsse** bereichert werden.

Die Unterzeichneten, wie sie für die Ausführung des Bau's Sorge tragen werden, sind **sämmtlich** bereit, **Beiträge** anzunehmen.

Selm, Direktor. **Henrici**, Musikdirektor und Stadtdiener. **Kalliwoda**, Hofkapellmeister. **Kwelle**, Banquier. **Dr. Kroenlein**, Redakteur. **Längin**, Stadtpfarrer. **Levi**, Hofkapellmeister. **Leonhard**, Baurath. **Loehlein**, Professor. **Mathis**, Konsul. **Maurer**, Finanzrath. **Mayer**, Direktor. **Mosdorff**, Oberrechnungsrath. **Morsadt**, Partikulier. **Sachs**, Kreisgerichtsrath. **Schell**, Professor. **Serger**, Bauinspektor. **von Ungern-Sternberg**, Geh. Legationsrath. **Vierordt**, Finanzrath. **Wendt**, Direktor. **Wiedemann**, Hofrath. **Zittel**, Stadtpfarrer.

3.3. Lebensbedürfnis-Berein.

Die durch die gestrige Generalversammlung genehmigte **Dividende pro 1869 mit 6²/₃%** oder **4 Kreuzer vom Gulden Markten-Verbrauch** kann unter Beobachtung der Bestimmungen des §. 4 der Vereinsstatuten und unter Vorweis der **Markenbüchlein** von heute an **bis längstens zum 28. d. M.** bei dem **Bereinskassier**, Herrn **Kaufmann Schnabel**, in Empfang genommen werden. Dasselbe liegt auch die **geprüfte Hauptrechnung** für 1869, 14 Tage lang zur **Einsicht** der Mitglieder auf.

Karlsruhe, den 3. Februar 1870.

Der Verwaltungsrath.

Aufforderung.

*2.2. Alle Diejenigen, welche an den **Nachlaß** der verewitteten Frau **Geheime Rath von Friedrich** dahier irgend welche **Forderungen**

anzusprechen haben, werden **veranlaßt**, solche innerhalb **8 Tagen** bei dem **Unterzeichneten** anzumelden und zu begründen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1870.

Großh. Notar **Stoll**.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 71 des Gesellschaftsregisters — Firma: **„J. Henle“** dahier — wurde der **Eintritt** des **Handelmanns Sigmund Noos** von hier als **Theilhaber** der **Gesellschaft** mit **vollem Vertretungsrecht** für dieselbe, sowie **ferner** das **Erkenntnis** des **diesseitigen Amtsgerichts** vom 15. Dezember v. J. eingetragen, durch **welch'** letzteres der **Gesellschafter Eduard Henle** im Sinne des **L.-R.-S. 499** **verbeistand**, und **Handelmann Sigmund Weil** als **Beistand** für ihn **bestellt** worden ist. **Endlich** wurde **eingetragen**, daß dem **genannten Gesellschafter Ed. Henle** die **Vertretung** der **Firma** **entzogen** ist.

Karlsruhe, den 25. Februar 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Bekanntmachung.

Zu D.-Z. 94 des Gesellschaftsregisters — Firma: **„Ellstätter & Comp.“** dahier — wurde der **Ehevertrag** des **Handelmanns Wilhelm Ellstätter**, **Theilhaber** der **Gesellschaft**, mit **Bertha Urbino** von hier, d. d. **Karlsruhe 3. Februar 1870**, eingetragen, **wornach** jeder **Theil 50 fl.** in die **Gütergemeinschaft** einwirft, von **welcher** alle **übrige Fahrnis** **ausgeschlossen** wird. **Karlsruhe**, den 24. Febr. 1870.

Großh. Amtsgericht.

Eisen. W. Frank.

Karlsruher Mehlmarkt

vom 23. Februar 1870:

Mehldurchschnittspreis pro 150 Pfund.	
Rusmehl Nr. 1	14 fl. — fr.
Schwingmehl Nr. 1	13 fl. 30 fr.
Mehl in 3 Sorten	11 fl. 15 fr.
In der hiesigen Mehlhülle blieben aufgestellt 58,000 Z Mehl.	
Eingeführt wurden v.	
17. bis 23. Februar	175,195 Z Mehl.
	233,195 Z Mehl.
Davon verkauft 190,555 Z Mehl.	
Bließen aufgestellt 42,640 Z Mehl.	

3.1. Hausversteigerung.

Mittwoch den 16. März l. J.

Nachmittags 3 Uhr,

im **Geschäftszimmer** des **Unterzeichneten**, **Herrenstraße 20 A**, wird das zur **Verlassenschaft** des **Bergolders J. B. Ziegler** gehörige, **Nr. 203 der Langenstraße** dahier, neben **N. L. Homburger** und **Ehr. Schaber** gelegene **zweistöckige Wohnhaus** mit **zweistöckigem Seiten- und Querbau** und **allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör** auf **Antrag** der **Erben** **theilungshalber** einer **öffentlichen Versteigerung** **ausgesetzt** und als **Eigentum** **endgültig zugeschlagen**, wenn **wenigstens** der **Schätzungspreis** von **25,300 fl.** erreicht wird.

Die **Versteigerungsbedingungen** können bei dem **Unterzeichneten** **eingesehen** werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1870.

Großh. Notar **Stoll**.

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung werden die der Wittwe des Hafners Friedrich Kleinbeck, Lisette, geb. Kirchgessner hier, gehörigen Liegenschaften, und zwar: ein zweistödiges Wohnhaus mit zweistödigem Seiten- und Hinterbau nebst aller sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, Nr. 23 der Blumenstraße dahier, einerseits neben Bierbrauer Heinrich Fels Wittwe, andererseits neben Mehlhändler Krumm Wittwe gelegen, taxirt zu 13,500 fl.,

am **Montag den 28. März 1870,** Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht. Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Caféhaus der Jähringer- und Ritterstraße) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 10. Februar 1870.

Sevin, Großh. Notar.

2.1. **Holzversteigerung.**

Aus Großh. Hardtwalde werden versteigert:

Donnerstag den 3. März aus Abtheilung IV. 19 Zollersau:

3 Stämme Eichen, Nugholz,
300 " Forlen, Nugh- und Bauholz;

Freitag den 4. März

aus derselben Abtheilung:
174 Stämme Forlen, Nugh- und Bauholz,
1/2 Klafter eichenes Scheitholz, 144 Klafter forlenes Brühlholz,

5 1/2 Klafter eichenes Stockholz, 1975 Stück forlene Wellen und
20 Loose Schlagraum;

Samstag den 5. März

aus Abtheilung V. 16 Hochstetterader:
57 Stämme Eichen, Nugh- und Wagnersholz,
5 Stämme Weiß- und Rothbuchen,
171 " Forlen, Bauholz;

Montag den 7. März

aus derselben Abtheilung:
91 Klafter buchenes, 3 Klafter eichenes, 24 Klafter forlenes Scheit- und Brühlholz und 72 Klafter eichenes Stockholz,
5000 Stück buchene, 2200 Stück forlene Wellen und
12 Loose Schlagraum.

Die Zusammenkunft ist am 3. und 4. auf der Friedrichsthaler Allee am Blantenlocher-Einkenheimer Weg, am 5. und 7. am Hochstetter Parkthor, jedesmal Früh 9 Uhr.

Friedrichsthal, den 24. Februar 1870.

Großh. Hof-Bezirksforstei Friedrichsthal. v. Merhart.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden-Vermiethung.

Friedrichsplatz 12 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei den Eigenthümern, Langestraße 96.

Wohnung zu vermieten.

*5.5. An eine einzelne Dame oder einen Herrn ist in der Kriegsstraße eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer etc., auf 23. April zu ver-

miethen. Näheres Kriegsstraße 76 zwischen 11 und 12 Uhr.

Zimmer zu vermieten.

Ein schönes, großes und gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder später an einen oder zwei noble Herren zu vermieten: innerer Zirkel 2b Schellenzug I. Stelle

4.2. Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer in der Nähe des Bahnhofes ist sogleich an ein gebildetes Frauenzimmer zu vermieten. Näheres Adlerstraße 31 im dritten Stock. W. M.

* Ein schön möblirtes Zimmer im zweiten Stock, mit zwei Kreuzböden auf die Straße gehend, ist auf 1. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Adlerstraße 13b im zweiten Stock rechts.

* In der Ritterstraße 2 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

* Ein freundlich möblirtes und heizbares Parterrezimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Herrenstraße 48.

Wohnungsgesuch.

*2.2. Eine Wohnung von 2 Zimmern oder ein größeres Zimmer nebst Alkov, Küche und Zugehör um den Preis von 100 - 120 fl., zwischen der Karls- und Adlerstraße gelegen, wird von stillen Bewohnern auf den 23. April zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Es wird ein Laden mit Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör, in der Langen- oder Waldstraße gelegen, auf den 23. April zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben. Gebr. Fuhr

Zimmergesuche.

*2.2. Ein oder zwei unmöblirte Parterrezimmer in Mitte der Stadt werden sogleich oder später zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter O. Z. entgegen. Roth j. u. a.

* Zwei unmöblirte Zimmer, wo möglich parterre, in Mitte der Stadt, werden von einem schon bejahrten, einzeln stehenden Herrn auf den 23. April zu miethen gesucht; wer solche zu vergeben hat, beliebe seine Adresse Kreuzstraße 7 im zweiten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird zur Besorgung zweier Mädchen ein anständiges, gesetztes, erfahrenes Kindermädchen gesucht, welches gut nähen, bügeln und auch waschen kann; gute Zeugnisse sind nöthig und hoher Lohn wird zugesichert. Näheres Langestraße 221.

* Ein einfaches, solides Mädchen wird sogleich zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Näheres innerer Zirkel 17 im dritten Stock.

* In ein Privathaus wird sogleich eine gute Köchin gesucht. Näheres Langestraße 80.

* Für auswärts wird auf Ostern für eine kinderlose Familie ein Mädchen gesucht, welches sehr gut selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Guter Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Näheres Karl-Friedrichstraße 20 im zweiten Stock.

Einige Strohhutnäherinnen, Strohhutbügler

werden sogleich gesucht bei C. Kramer, 193 Langestraße. 6.3.

Tüchtige Feuerstämiede

finden für schwere Lokomotivarbeit dauernde und lohnende Beschäftigung bei

3.2. Henschel & Sohn in Cassel.

Knechte, G. Leiphart

2 bis 3, welche mit Pferden umzugehen verstehen, werden gesucht. Näheres Langestraße 86.

Stellen-Anträge.

2.2. Es wird ein tüchtiger Gärtner gegen entsprechenden Lohn gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Herr Preter, zum Goldenen Hirsch.

* Es wird sogleich eine gesunde Schenkamme gesucht: Kronenstraße 42 im dritten Stock.

Lehrstelle.

3.2. Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann auf Ostern d. J. in die Lehre treten in die W. Kreuzbauer'sche Buchhandlung in Karlsruhe.

Lehrlings-Gesuche.

Für unsere Conditoreiwaarenfabrik suchen wir zwei Lehrlinge. Fellmeth & Bergmann.

* Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen kann unter billigen Bedingungen in die Lehre treten, entweder bis 1. März oder Ostern. Wo? ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Lehrmädchen

werden auf Ostern gegen Wochenlohn angenommen in der Galanteriewaarenfabrik Weise & Comp., Erbprinzenstraße 9.

Beschäftigungsgesuch.

*2.2. Ein anständiges Frauenzimmer wünscht die Zeit vom 2. März bis Ostern durch Ausfälle in einem Laden oder im Weißnähen auszufüllen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Abhanden gekommener Pinscher.

2.2. Ein glatthaariger Pinscher, auf den Namen Ali hörend, ist abhanden gekommen. Nähere Auskunft wolle gegen Belohnung in der Schützenstraße 22 im zweiten Stock abgegeben werden. Vor Ankauf wird gewarnt.

Fallmer Gefunden.

Ein Strickzeug wurde auf dem Ludwigplatz gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr im Kontor des Tagblattes.

Wohnhäuser und Villas,
in verschiedenen Lagen in und außerhalb
der Stadt, sind zu verkaufen durch das
Handelsagentur- und Commissionsgeschäft
von **Franz Perrin Sohn.** 6.6.

Pianino,

ein neues, hat im Auftrag zu verkaufen,
Preis 275 fl.,
Musikalienhandlung von **Schuster.**
10 Friedrichsplatz.

Verkaufsanzeigen.

Sophienstraße 16 sind im 3. Stock **Sol-
länder Kanarienvögel** zu verkaufen.

*2.1. Ein dressirter **Sühnerhund** ist zu
verkaufen. Näheres Adlerstraße 23, Nachmit-
tags zwischen 3-6 Uhr.

Kaufgesuche.

*2.2. Eine **Decimalwaage** mit oder
ohne Gewicht von circa 5-10 Centner Trag-
kraft und ein **Stoßkarren** werden zu kau-
fen gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tag-
blattes.

2.2. **Bürgerwehrlinien** und zwei
Trommeln werden angekauft und sehr
gut bezahlt: Langestraße 32 im Laden.

Gänselebern

werden fortwährend gegen Bezahlung hoher
Breise angekauft: **Kleine Herrenstraße 17.**

**Betragene Schuhe und
Stiefel**

werden fortwährend angekauft und der höchste
Preis bezahlt: **Hirschstraße 18.**

Anzeige.

Kleider, Betten, Möbel, Defen,
Gold, Silber, Malutatur u. werden angekauft,
und bittet man, Anträge bei Herrn Thorwart
Höck am Wühlburgerthor abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Zur Beachtung.

3.2. Nach der Methode der **Frau
Anna Schlehner** aus New-York
wird **Unterricht im Naafnehmen,
Musterzeichnen, Zuschneiden und
Einrichten von Damenkleidern**
erteilt. Die verehrlichen Damen, welche
dem am 1. März neu beginnenden Kurs
sich anschließen wollen, mögen sich melden;
es werden aber auch jederzeit Schülerinnen
angenommen: **Waldstraße 11 im 2. Stock.**
NB. Die zu dieser Methode nöthigen
Apparate, als: Bücher, Modelle, Leis-
formen und Vorstecher, werden daselbst
auch verkaufsweise ohne Unterricht abge-
geben.

Theilnehmer-Gesuch.

* Zu verschiedenen **französischen und
englischen Unterrichtsstunden** werden
Theilnehmer und Theilnehmerinnen gegen bil-
liges Honorar gesucht. Näheres **Langestraße 96**
bei Frau **Federlechner.**

Fellmeth & Bergmann,

Hoflieferanten,

empfehlen ihre
Chocoladen, THEE, Punschessenzen,
Dessert-Bonbons, Bonbonières, Jva-Liqueure,
Brust-Bonbons, Atrappen, Holländische Liqueure
in reichster Auswahl und zu mässigen Preisen.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,

potentisierte Hoflieferanten Seiner Majestät des Königs von Preussen,
der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-
Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer Höfe,
ist für die Winteraison mit Weinen der letzten besten Jahrgänge reich versorgt,
und bitte ich, Aufträge auf Körbe von 60, 50, 30, 25 und 12 ganzen Bou-
teillen, sowie auf solche von 50 und 24 halben Flaschen bei mir niederzulegen,
während **einzelne ganze und halbe Bouteillen** bei den Herren

**C. Heleth
L. Dörle
W. Hofmann
F. Waisch**

hier

zu haben sind.

Gleichzeitig empfehle ich mein Haus

Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.

zum Bezuge seiner **Rhein-, Mosel-, spanischer, italienischer Weine u. s. w.,**
und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.

C. Looser,

General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Erbprinzenstraße 3.

Malz-Extract

in bis jetzt unerreichter Reinheit und Güte empfiehlt zu 30 Kr. per ganzen Flacon
Stuttgart. Gustav Geiger, Chemiker.

Vorräthig bei Herrn Apotheker **Ziegler,**
" " " " **Walt,**
" " " " **Engelhardt.**

Schwarze

Yoner Taffetas und Cachemires

in vorzüglichen Qualitäten habe ich eine frische Sendung heute verzollt,
welche ich zu noch billigen Preisen unter Garantie verkaufe.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

**J. C. Böhler's Schönfärberei
in Frankfurt a. M.**

Bei Beginn der Saison erlaube mir, meine Seiden- und Wollenfärberei, sowie
Kunstwäscherei in gefällige Erinnerung zu bringen; seidene Kleider werden nach
Pariser Methode chemisch gewaschen, sowie von Flecken gereinigt. Aufträge werden
von Frau Perrin Wittve, Langestraße 177, bestens besorgt.

2.2. An dem bereits angezeigten **Modellir- und Zeichenunterricht** können noch einige Schüler teilnehmen. Auf Verlangen wird auch Sonntag Morgens von 9 bis 11 Uhr Unterricht erteilt.
F. Kohlbagen, Adlerstraße 20.
 Zu erfragen im Eckladen daselbst.

Privat-Bekanntmachungen.
 2.2. **C. Arleth**,
Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt
 schöne frische **Mandarinen**, süße **Messiner**, große **spanische** und kleine **Messinon-Orangen**, große **Messiner Citronen**, schöne große **Marronen**, Fruits confits assortis etc.

Die Thee-Handlung
 von **Moritz Kahn**,
 Adlerstraße 13 b,
 empfiehlt ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

* **Chocolade**
 von **Suward** empfangen fortwährend frische Sendungen, sowie **Cacovigna** und **Cacavmasse** empfiehlt
Wilh. Becker, Conditior,
 Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße 14.

— Als wirksames Hausmittel gegen alle katarhalischen Zustände haben sich die **Stollwerck'schen Brustbonbons** das volle Vertrauen aller Leidenden erworben. Zum Preise von 14 Kr. per Paket sind dieselben vorräthig in **Carlsruhe** bei **Friedr. Herlan**, **L. Dörle**, **J. Schnappinger**, **F. X. Weißbrod**, Conditior Frau; **Herb**, **Waldstraße 4**, und bei **G. Höck**, am Bahnhof.

Champagner
 in 1/2 Flaschen, für Kranke sehr zu empfehlen, bei
 6.6. **Louis Bauer**,
 12 Akademiestraße 12.

Champagner-Bier!
 ein außerordentlich liebliches, angenehmes Getränk (stärkt den Magen und reinigt das Blut) empfiehlt zur geneigten Abnahme
 3.3. **F. X. Weißbrod**.

Jeden Tag
Berliner Pfannkuchen,
 ebenso Auswahl in
Theebrod
 empfiehlt
Louis Kaufmann, Conditior,
 Ludwigsplatz 59.

Anzeige und Empfehlung.

Ich mache die ergebenste Anzeige, daß ich alle Sorten **Wurst**, sowie **Fleischwaaren** den Herren **Gastwirthen** und **Wiederverkäufern** hier und in der Umgebung frei in's Haus liefere. Mein Bestreben wird sein, meine **Abnehmer** auf's Beste und **Pünktlichste** zu bedienen. Um geneigten **Zuspruch** bittet
August Wolf, **Wurstler**,
 Kasernenstraße 8.

2.2. **LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT** *G. L. Drab*
 aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika)
LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON. *Stu...*
Grosse Ersparniss für Haushaltungen.
 Augenblickliche Herstellung von kräftiger **Fleischbrühe** zu 1/3 des Preises derjenigen aus frischem **Fleische**. — **Bereitung** und **Verbesserung** von **Suppen**, **Saucen**, **Gemüsen** etc.
Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.
Das grosse Ehrendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:
 1 engl. & Topf. 1/2 engl. & Topf. 1/4 engl. & Topf. 1/8 engl. & Topf.
 à fl. 5. 33. fl. 2. 54. fl. 1. 36. fl. — 54 kr.

J. Liebig Nur acht, wenn jeder Topf nebenstehende *M. J. Liebig*
 Unterschriften trägt: *DELE...*

Zu haben in den meisten **Handlungen** und **Apotheken**.
 En gros-Lager bei den **Correspondenten** der Gesellschaft:
Herren Bassermann & Herrschel, Mannheim.

Korsetten und Krinolinen,
 in großer Auswahl stets vorräthig, empfiehlt
 14.8. **C. W. Keller**, am **Ludwigsplatz**.

Wegen Ausverkaufs
 nur noch bis **Ostern**: **L. Tieck's Werke**, 28 schöne Halbfranzbände, zu 16 fl.; **Klinger's Werke**, 12 rotbe Linwandbände, zu 4 fl.; **Langbein's Werke**, 16 Bände, brochirt, 4 fl.; **Meyer's Volksbibliothek** für **Länder**, **Völker** und **Naturkunde**, mit **Bildern**, 102 Bände, in 64 Bänden gebunden, 10 fl.; **Meyer's Universum** mit vielen **Stahlstichen**, 5 schön gebundene Bände, 6 fl.; **Schneizer's Badisches Sagenbuch**, 2 Bände, brochirt, 1 fl. 20 fr.; **Zimmermann**, **Deutsche Revolution**, brochirt, 48 fr.; **Gartenlaube**, gebunden, 2 fl.; **Buch der Welt**, gebunden, 2 fl.; **Illustrierte Welt**, gebunden, 1 fl. 12 fr.; **Pfennigmagazin**, gebunden, 36 fr.; **Karlsruher Unterhaltungsblatt** mit **Bildern**, gebunden, 36 fr., nebst noch vielen andern **Klassikern** und **Zeitschriften**; **Die kathol. Straßburger Bibel** von 1734, in groß Folio, gebunden, 3 fl.; **Die heilige Schrift**, von **Allioli**, 3 schöne Bände, 3 fl.; **Die evangel. Bibel** von 1748, in groß Folio, 2 fl.; **evangel. Prachtbibeln** mit und ohne **Bilder**; **Stunden der Andacht** in 4 und 8 Bänden; **Legenden der Heiligen**, von **Dit**, mit **Bildern**, nebst vielen älteren **kathol.** und **evangel.** **Erbauungsbüchern** billigt: in der **Antiquariatshandlung** von **Model Worms**, **Friedrichsplatz 11**.

Nicht zu übersehen.
 12.9. Für die jetzige **Carnevalszeit** empfehle ich meine mannigfaltige, durch einen **Ankauf** von **Frau Theater-Obergarderobiere Nuh** in reicher Weise ausgestattete **Masken-Garderobe**, sowohl **Costume** als **Dominos**, und kann daher jeder **Anforderung** entsprechen werden.
Frau Federlechner.



Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel
in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Löflund's Malz-Extract,
enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.
Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22

Fabrik medic. diätet. Präparate
Roth & Braun.
Techn. Leiter Fr. Roth, gepr. Apoth. und Chem. Feuerbach - Stuttgart.

Die bewährte Kinder-Suppe.
Ein Extract aus Liebig's Kinderpulver. In Kuhmilch auflösen.
Anerkannt bester Ersatz für Muttermilch.

Reines Malz-Extract
nach Liebig, ungegohren.
Wirksamstes und empfehlenswertes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, überhaupt Brust- und Halsleiden. **Ersatz des widerlich schmeckenden Leberthrans.**
Vorräthig à 30 fr. per Flacon bei Ferd. Schneider, Amaliensstr. 29, J. K. u. f. Langestr. 44, Jul. Bodenweber, bei der Dragonerkaserne, Th. Brugier, Waldstraße 10.

3.2. Das
Mehl-Lager
von
Leopold Abend,
4 Bahnhofstraße 4,
empfiehlt:
Blüthenmehl 7 1/2 fr. per Pfund,
Kunstmehl I. Sorte, 7 fr. per Pfund,
Kunstmehl II. Sorte 6 1/2 fr. per Pfund,
Schwingmehl 6 fr. per Pfund,
Kernengries 7 fr. per Pfund.
Bei Abnahme von 1/4 und 1/2 Centner entsprechend billiger.

Reines inländisches Schweineschmalz
per Pfund 26 fr, bei Abnahme von 25 Pfund à 24 fr., empfiehlt bestens
C. Wipfler, Würstler,
33 Kronenstraße 33.

2.2.
Leopold Abend,
4 Bahnhofstraße 4
empfiehlt
3.2.
Göttinger-Wurst, acht, per Pfund 48 fr.
Salami-Wurst, acht, per Pfund 48 fr.
Lyoner-Wurst, acht, per Pfund 40 fr.

2.2. Sonntag den 27. Februar 1870
Allgemeiner Maskenball
im Gasthaus zum Weißen Löwen,
wozu ergebenst einladet
C. Seyfried.

Gasthaus zur Goldenen Waage.
Sonntag den 27. Februar findet bei Unterzeichnetem ein **allgemeiner Maskenball** mit **unbeschränkter Feierabendstunde** statt, wozu ergebenst einladet
J. Lipp.
Bemerkung. Am Fastnacht-Dienstag findet in unsern Tanzlokalitäten keine Tanzmusik statt.

Schuberg'sche Gartenhalle.
Heute, Sonntag den 27. Februar,
Concert,
ausgeführt von dem
Septett des II. Dragoner-Regiments.
Anfang halb 4 Uhr. - Eintritt: Herren 6 fr., Damen 3 fr.
(Von Abends 8 Uhr an 3 fr.)

* **Grüner Hof.** *
Heute, Sonntag den 27. Februar,
Extra-Vocal-Concert,
unter Anführung des Hrn. **Sawlet** und Mitwirkung der schwedischen Coloratursängerin Fr. **Evenson**, der Soubrette Fr. **Cordubinus** und des Komikers Hrn. **Wilhelmi**.
Zur Ausführung kommen: Lieder, Couplets und komische Vorträge (Soli und Duets im Costume) in der schwedischen und deutschen Sprache, als auch (zum Erstenmale):
Pietich im Verhör.
Berliner Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Salingré.
Personen:
Pietich, ein Berliner Bummel. Hr. Wilhelmi. | Der Referendar Hr. Sawlet.
Anfang 3 Uhr Nachmittags, Ende 6 Uhr Abends.
Abends 7 Uhr: in der Brauerei **Grimm.**

Mugarten.
Sonntag den 27. Februar 1870
Allgemeiner Ball,
wozu höflichst einladet
J. Tschann.

Beiertheim. Tanzbelustigung.
Bei Unterzeichnetem findet **Fastnacht-Sonntag** verlängerte **Tanzbelustigung** mit verstärktem Orchester von der Kapelle des **Groß. Leib-Grönadier-Regiments** statt, wozu er mit dem Bemerken freundlichst einladet, daß für gute Speisen, Getränke und Backwerk bestens gesorgt ist.
A. Dörr, zum Löwen.



Vollkommen bewährt haben sich die bei uns eingeführten Patent-Präparaten

stelformen, da ohne diese unmöglich solch gediegene, elegant gearbeitete Cigarren geliefert werden könnten. Es beweisen dies auch die sich täglich mehrenden Nachbestellungen um so mehr, da wir vor längerer Zeit Gelegenheit hatten, große Parthien **Havanna-Tabake** aus einer Concursmasse billig zu kaufen und deshalb unsere Fabrikate mindestens **30-35%** billiger verkaufen. Wir können mit Recht als ausgezeichnet und höchst preiswerth empfehlen per 1000 Stück:

Hochfeine Havanna Seedlaef flor Cabannas 48 fl., Hochfeine Blitar Havanna Kronen Regalia 36 fl., Hochfeine Blitar Havanna Tip Top 32 fl., Superfeine Manilla Cuba 28 fl., Superfeine Blitar Kara Castanon 24 fl.

Alle Sorten sind gut gelagert, von feinsten Qualität und schöner Arbeit, so daß diese den importirten Havanna-Cigarren, welche 3-4mal mehr kosten, nicht nachstehen. **Probefischen à 250 Stück pro Sorte** versenden franco, bitten aber uns unbekannt Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder **Postnachnahme** zu gestatten. Um Verwechslung mit ähnlichen Firmen zu vermeiden, bitten zu adressiren:

Friedrich S Co., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Vom Sttlingerthor!

Sack
Leipzig
Ankündigung

Beiertheim.

Goldener Hirsch.

Heute findet Tanzbelustigung bei gut besetztem Orchester statt, wobei für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

J. N. Gisinger Wittwe.

Grünwinkel. Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 27. Februar Tanzbelustigung statt, wobei für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

Hiezu ladet ergebenst ein

Schnitzler, zur Rose.

Katholischer Gesellenverein

(Sophienstraße 48)

Sonntag den 27. Februar, Abends 1/8 Uhr,

Theatervorstellung:

Kasperl als Portraitmaler.

Posse in einem Aufzuge.

Hierauf:

Doktor Krampel.

Lustspiel in drei Aufzügen.

Erster Platz 12 kr., Zweiter Platz 6 kr.

Der Vorstand.

Spitalstraße 1.

Geschäftsvergrößerung und Empfehlung.

Um vielfältigen Irrthümern zu begegnen, zeige einem hohen Adel und geehrten Publikum hiermit ergebenst an, daß ich in der **Spitalstraße 1**, in meinem vergrößerten Lokale, wohne und durch meine Geschäftsvergrößerung im Stande bin, allen Anforderungen schnellstens zu entsprechen.

Zugleich empfehle ich mich im Plafond- und Wandmalen, Holzfarbmalen, Marmoriren, Delvergoldnen, Blech- und Holzlaciren, sowie im gewöhnlichen Anstrich in Del-, Lack-, Leim- und Holzfarben.

Für dauerhafte und solide Arbeit wird garantirt.

Philipp Grohs,

Müncher, Decorations- und Kirchenmaler,

Spitalstraße 1.

Spitalstraße 1.

10.10.

Friedrich Kiefer,

Schreiner in Mühlburg,

empfehlen sein reich assortirtes **Möbelmagazin**, sowie gepolsterte **Kanapee, Bettroste, Rosshaar- und Seegrasmatrassen**; alles um äußerst billigen Preis. — Auch wird ein **Lehrling** angenommen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.